Landkreis DAHME-SPREEWALD

Entwicklung eines Kommunalen Gesamtkonzepts
für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien

Wir sind Pilotkommune –
Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv mit!

EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 12.10.2026

Das Projekt selbstbestimmt der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. widmet sich der Prävention für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien. Das Teilprojekt „Kommunale Gesamtkonzepte" bietet uns als Landkreis die Gelegenheit, sektoren- und akteursübergreifende Strategien zu entwickeln, um die Unterstützungs- und Versorgungsangebote für betroffene Kinder zu verbessern.

Zum Projektstart möchten wir Ihnen Einblicke in bisherige und zukünftige Projektschritte geben. Es gibt spannende Impulse zur Stärkung der Resilienz von Kindern und zu Präventions- und Hilfsangeboten. Dazu wird es Raum für Austausch und Diskussion geben.

am 12. Oktober 2026 von 9:30 bis 15:30 Uhr
Saal Funkerberg, Funkerberg 26 in 15711 Königs Wusterhausen

Ihre Expertise und Ihr Blickwinkel sind wertvoll und tragen dazu bei, die Vielfalt der Lebensrealität der Kinder und ihrer Familien und deren Versorgung sichtbar zu machen. Sind Sie aus dem Bereich der Jugendhilfe, der Suchthilfe, dem Gesundheitswesen, dem Bildungswesen, der kommunalen Verwaltung? Für eine gelungene Kooperation und verbesserten Vernetzung der verschiedenen Unterstützungs- und Hilfesysteme brauchen wir Sie ALLE!

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung **bis zum 30.09.2026** über folgenden Link oder den QR-Code:
https://www.dahme-spreewald.de/154592

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Falls Sie verhindert sind, schicken Sie Ihre Abmeldung bitte direkt an kipsfam@dahme-spreewald.de, damit der Platz erneut vergeben werden kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

bls Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

selbst bestimmt Prävention für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien

Auridis Stiftung

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

GKV Spitzenverband | AOK Die Gesundheitskasse. | BKK | IKK | SVLFG | KNAPPSCHAFT | vdek

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr	**Ankommen & Anmeldung**
9:30 – 9:45 Uhr	**Begrüßung und Grußworte**
9:45 – 10:00 Uhr	**Vorstellung des Projekts selbstbestimmt – Prävention für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien** *Kathleen Winkler, Referentin Projekt selbstbestimmt, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.*
10:00 – 10:30 Uhr	**Von der Idee ins Handeln – Auf dem Weg zu einem kommunalen Gesamtkonzept für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien** *Elisa Florstedt, Gesundheitskoordinatorin und Projektkoordination*
10:30 – 10:45 Uhr	**Hilfen im Netz – Digitale Unterstützung für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien** Vorstellung des Verbundprojekts (NACOA & KidKit) und seiner digitalen Angebote für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. *Tanja Ruppert, NACOA Deutschland e.V.*
10:45 – 11:15 Uhr	**Austauschmöglichkeit und Kaffeepause** *Infostand von Hilfen im Netz*
11:15 – 12:15 Uhr	**Aufwachsen im Spannungsfeld einer suchtbelasteten oder psychisch erkrankten Familie** Belastungsfaktoren, Bewältigungsstrategien und Resilienz von Kindern sowie professionelle Handlungsmöglichkeiten. *Natalie Jatzlau, Leitende Psychotherapeutin der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen, Fontane-Klinik Motzen*
12:15 – 12:30 Uhr	**Austausch im Plenum**
12:30 – 13:00 Uhr	**Austauschmöglichkeit und Mittagsimbiss**
13:00 – 13:30 Uhr	**Präventionsprogramm für die Grundschule** Psychisch fit in der Grundschule: »Unsere ›verrückten‹ Familien!« von Irrsinnig Menschlich e.V. *Katrin Neuperger, Programmleitung,* *Alexandra Tărchilă, Programmkoordination* Umsetzung im Landkreis Dahme-Spreewald *Adriana Motz, Sozialpädagogin, KJPD*
13:30 – 14:00 Uhr	**Präventionsangebot Papilio für Kitas** *Katja Seidel, Überregionale Suchtpräventionsfachstelle Südbrandenburg, Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.*
14:00 – 14:15 Uhr	**Kurze Kaffeepause**
14:15 – 15:15 Uhr	**Abschlussplenum** Podium mit Perspektiven u.a. aus der Kinder- und Jugendhilfe, Suchtprävention, Gesundheitswesen, Krankenkassen - unter Beteiligung des Plenums
15:15 – 15:30 Uhr	**Ausblick und Verabschiedung**
15:30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**